

---

Lieber Gast,  
diese Seite ist ein Teilbereich des Internetangebots der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Sie haben diese Seite - vermutlich über eine Suchmaschine - direkt aufgerufen.

Wir würden Ihnen gerne auch unsere anderen Informationen näher bringen.

Mit einem Klick auf den Button



wird auch das Navigationsmenü angezeigt.

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, wenn unsere Informationen hilfreich für Sie sind!

---

## KATSAUS BLICK

Die Beiträge zur 2. Ausgabe 2013:

- [Neuwahlen des Vorstands](#)
- [10 Jahre Schulpartnerschaft Görres-Gymnasium Koblenz - Gymnasium der Normaalikoulu Jyväskylä](#)
- [Akkordeonkonzert mit Heidi Luosujärvi](#)
- [Saarland trifft Hessen - eine finnisch-deutsche Urlaubserinnerung](#)
  
- [Links zu den früheren Katsaus-Ausgaben](#)

### Neuwahlen des Vorstands

Auf der diesjährigen Versammlung der DFG Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. am 23. Februar 2013 standen turnusgemäß Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei UDO OEDEKOVEN, der nach so vielen Jahren intensiver Arbeit sich im Bund, in NRW und zuletzt bei uns als Schatzmeister wertvoll eingebracht hat. Er hatte angekündigt, nicht erneut kandidieren zu wollen. Ungern haben wir seinen Entschluss akzeptiert. Udo bleibt uns jedoch als Mitglied in Ahrtal erhalten. Wir wünschen ihm alles Gute.

Der bisherige übrige Vorstand mit RAINER OTTO, zugleich verantwortlich für den Jugendaustausch, wurde wieder gewählt und bestätigt.

Neu hinzugewonnen wurde als Vorstand und Schatzmeister: MICHAELA KRAUSE, bekannt durch die junge Riege und den frischen Finnisch-Stammtisch, den sie selbst ins Leben gerufen hat, der auch mit wachsenden TN-Zahlen sich großer Beliebtheit erfreut.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei den vielen, neuen Ideen.

Den Vorsitzenden, ULRICH SCHWARK, haben die Delegierten erneut für die nächsten 3 Jahre bestätigt.

Mit intensiven Diskussionen um die "schmale Kasse" und aktuelle Kultur-Programme erlebten wir eine harmonische Sitzung.

Ich danke den beteiligten Teilnehmern für die guten Beiträge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße aus Montabaur  
Ulrich Schwark

## 10 Jahre Schulpartnerschaft Görres-Gymnasium Koblenz - Gymnasium der Normaalikoulu Jyväskylä

Am 8. Dezember 2002 wurde in der AULA des Görresgymnasiums in Koblenz mit einem festlichen Konzert die Partnerschaft zwischen dem Görres-Gymnasium Koblenz und dem Gymnasium der Normaalikoulu (Norssi) aus der mittelfinnischen Universitätsstadt Jyväskylä besiegelt. Dazu waren aus Jyväskylä in Vertretung der Schulleitung und der Lehrerschaft der Norssi die Deutschlehrerinnen Frau Hannele Kara und Frau Heli Vilenius-Suhanto angereist. Den musikalisch festlichen Rahmen, von der DFG - Bezirksgruppe Koblenz organisiert und betreut, gestaltete der Kammerchor der gymnasialen Oberstufe des Sibelius - Gymnasiums aus Helsinki.



Das Ziel dieser Partnerschaft ist, dass sich Schüler/innen der Klasse 10 beider Schulen zweimal jährlich, also einmal in Jyväskylä und einmal in Koblenz treffen sollten. Pflichtsprache: Englisch muss! Deutsch darf! Für die jährlichen Besuche wird immer ein Thema festgelegt, das die Schüler beider Schulen bei ihren Begegnungen ausarbeiten sollen. Im März 2003 reisten zum ersten Mal Schüler der Klasse 10 des Görres-Gymnasiums nach Jyväskylä. Der Gegenbesuch der Schüler aus Jyväskylä fand im September in Koblenz statt.

Diese Partnerschaft ist seit ihrem Entstehen zu einer festen Einrichtung an beiden Schulen geworden und nicht mehr wegzudenken. Eine Ernsthaftigkeit dieser Partnerschaft zeichnete sich auch darin aus, dass in den ersten Jahren dieser Partnerschaft eine Delegation von 30 Lehrern aus Jyväskylä zu einem Besuch nach Koblenz reisten und im folgenden Jahr eine gleichgroße Delegation vom Görres-Gymnasium zu einem Gegenbesuch nach Jyväskylä reiste. Darüber hinaus sind durch

die jährlichen Begegnungen u. a. auch sehr feste Freundschaften entstanden, die auch Familien von Schülern beider Schulen zusammengeführt haben.

In diesem Jahr findet die 10. Begegnung zwischen den beiden Schulen statt. Daher hat die DFG in Koblenz vorgeschlagen, diese 10. Begegnung an beiden Schulorten einmal ein wenig zu feiern, aber auch um Rückblick auf die ersten 10 Jahre dieser Partnerschaft zu halten.

Am 3. Februar diesen Jahres reisten 16 Schüler und 2 Lehrerinnen vom Görres-Gymnasium zur ihrem diesjährigen Besuch nach Jyväskylä.

Am Freitag, den 8. Februar vormittags, dem letzten Besuchstag der Görres-Schüler an der Norssi, beging man dann in der "Schülerlobby" der Norssi in einer kleinen Feier mit den GastgeberSchülern, den Görresschülern, den Partnerschaftsteams beider Schulen und Jürgen Schreckegast von der DFG Koblenz, der als Vermittler und Patenonkel dieser Partnerschaft eingeladen worden war, den 10. Jahrestag dieser Partnerschaft.

Aus diesem Anlass war auch der ehemalige Schulleiter und Mitbegründer dieser Schulpartnerschaft, Herr Heikki Parkatti aus seinem Pensionsdomizil angereist. Die Lehrerin Frau Heli Vilenius -Suhanto, Mitbegründerin der Partnerschaft, jetzt Deutschlehrerin an der Norssi in Helsinki, hatte ihr Erscheinen angekündigt, musste aber leider absagen, da wenige Tage zuvor ihr Mann plötzlich und völlig unerwartet verstorben war.

Zu Beginn dieser kleinen Feierstunde gab es einen kleinen Liedvortrag von einer Norssi-Schülerin, mit sehr schöner Stimme vorgesungen, die sich selber dazu auf der Gitarre begleitete.

Der Verwaltungsdirektor der Normaalikoulu, Herr Pekka Ruskanen und die diesjährige Teamleiterin Frau Hannele Kara erwähnten in kurzen Ansprachen, dass diese Schulpartnerschaft für die Schüler der Norssi nicht mehr wegzudenken sei und sie wünschten, dass noch viele dieser Begegnungen folgen möchten. Sie bedankten sich bei Jürgen Schreckegast, der sich als Patenonkel in seinen Bemühungen um diese Partnerschaft sehr verdient gemacht habe. Herr Ruskanen überreichte ihm als Anerkennung eine Krawatte der Universität von Jyväskylä nach einem Entwurf der berühmten finnischen Designerin Marja Kurkki und eine Vase von Alvar Aalto.

Anschließend bei Kaffee, alkoholfreien Getränken und bei zwei echten großen Geburtstagstorten ließ man es sich gut schmecken und konnte dabei, eingerichtet von Norssilehrern und -Schülern, eine große Bilddokumentation aus den 10 Jahren Schulpartnerschaft bestaunen.



(die Mitbegründer der Patenschaft: Dr. Hannele Kara, Jürgen Schreckegast und Heikki Parkatti, ehemaliger Schulleiter)

Nach der Mittagspause gab es dann noch eine sehr interessante "Talent-Show" in der Aula. Eine Jury besetzt aus 2 Görres - und 2 Norssi - Schüler/innen beurteilten sehr kompetent die einzelnen vorher festgelegten Aufgaben für die finnischen und deutschen Wettbewerbsteilnehmer. Da ging es z. B. um Geschicklichkeit, ein deutsches Märchen "vom Blatt lesen", sportliches und vieles mehr. Der Freitagabend stand allen zur freien Verfügung.

Am Samstagmorgen, dem 9.04. um 7:00 Uhr reisten dann die Görresschüler, gemeinsam mit ihren Gastgeberschülern in einem Bus nach Helsinki, um gemeinsam das Nationalmuseum, die berühmte Felsenkirche und die Domkirche mit dem Senatsplatz zu besichtigen. Natürlich war auch Zeit für das beliebte Shopping eingeplant. Übernachtet wurde im Stadion Hostel. Für den Sonntagmorgen, dem 10.04. standen noch die Besichtigung der Stadt Helsinki vom Olympiaturm aus und eine Fahrt mit der Fähre auf die Festungsinsel Suomenlinna auf dem Plan.

Gegen 16:00 Uhr ging es dann mit dem Bus zum Flughafen Vantaa, wo man sich gegen 17:00 Uhr von den Gastgeberschülern, die anschließend noch nach Jyväskylä zurückreisen mussten, verabschiedete. Um 18.55 Uhr hob dann mit den Görresschülern und sicher vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Lufthansa - Maschine vom finnischen Boden Richtung Frankfurt ab.

Der Gegenbesuch der Norssi in Koblenz ist für Ende September vorgesehen. Höhepunkt der 10-Jahres-Feier wird am 25. September ein Konzert der Rockgruppe VEND aus Helsinki am Görresgymnasium sein.

(Jürgen Schreckegast)

## **Akkordeonkonzert mit Heidi Luosujärvi**

Das 1. Konzert von insgesamt 5 Konzerten, die in diesem Jahr der Landesverein veranstaltet, fand am 17. März 2013 in der Pfarrkirche St. Stephanus in Nachtsheim in der Eifel, nahe dem Nürburgring, mit der Akkordeonistin Heidi Luosujärvi statt. Damit wurde auch dem Ziel des Landesvereines entsprochen, nicht nur im Raum Koblenz Konzerte zu veranstalten, sondern einmal finnische Kultur in ländlichen Regionen von

Rheinland-Pfalz vorzustellen.

Der Veranstalter war die Kath. Pfarrgemeinde Nachtsheim in Zusammenarbeit mit der DFG und lief unter dem Motto "Kultur im Pfarrsaal". Die Pfarrkirche St. Stephanus ist ein sehr modern gehaltener Kirchneubau in Zeltform - überwiegend in Holzbauweise.

Wie sich sehr schnell herausstellte, besitzt diese Kirche durch das viele Holz eine hervorragende Akustik, wie geschaffen für Solokonzerte mit Instrumenten, wie z. B. einem Akkordeon. So spürte man auch, dass unsere Solistin sich auf diese hervorragende Akustik sehr schnell einstellte. Aber auch die etwa 110 anwesenden Zuhörer merkten sehr schnell, dass ihr das Musizieren in diesem Kirchenraum sehr viel Freude bereitete. Der Veranstalter projizierte dazu ausgewählte Bilder aus Finnland auf eine große Filmleinwand im Altarraum. Heidi Luosujärvi ist eine Interpretin der klassischen Musik, und das hat bei den meisten Konzertbesuchern wohl erst einmal für etwas Befremdung gesorgt.

Heidi Luosujärvi hatte sehr sorgfältig ein Programm ausgewählt, beginnend in der Barockzeit mit Musik von Domenico Scarlatti, der Romantik von Peter Tschaikowsky und Edvard Grieg und endend mit Komponisten des 20. Jahrhunderts, wie die Finnen Einojuhani Rautavaara, Petri Makkonen, die Japaner Toshio Hosokawa und AYUO, weiter noch mit John Zorn, Joseph Colombo und Tony Murena.

Hatte also der Konzertbesucher die Erwartung, Musik für Akkordeon aus der Unterhaltungsmusik zu hören, war man sehr erstaunt, klassische und moderne Musik zu erleben, wie man sie wohl so noch nicht gehört hatte. Mit brillanter Virtuosität, höchster Musikalität, Melancholie, Romantik - auf allen Ebenen der Musik verstand die Solistin ihr Publikum zu begeistern.



Jedes Konzertstück für sich war eine Meisterleistung und daher war es auch eine große Freude zu spüren, wie von Konzertstück zu Konzertstück im Konzertpublikum der Applaus länger und auch lauter wurde. Besonders begeistert war man, dass die Solistin zu jedem Solovortrag etwas Erklärendes hatte, was vor allem bei den zeitgenössischen Komponisten zum Verständnis wie ein "Brückenschlag" wirkte.

Am Ende des Konzertes gab es sehr lange "Standing - Ovationen" für Heidi Luosujärvi, und so wurde das Publikum dann noch mit 2 Zugaben belohnt. Was gab es da zu hören? Natürlich Tango vom Feinsten, sehr

lyrisch, sehr melancholisch, aber auch brillant und in aggressiver Technik und Form.

Im Anschluß an das Konzert gab es noch einen Empfang zu Ehren der Solistin, bei dem man "Karelische Piroggen" mit Eierbutter, warm zubereitet von einer Finnin aus Wiesbaden und das traditionelle Hefegebäck "Korvapusti", zu Deutsch: "Ohrfeige", gebacken von unserem Mitglied, Herrn Krause aus Boos kosten konnte. Schnell waren diese Leckereien aufgegessen, aber es gab auch Fragen von interessierten Konzertbesuchern zu Finnland und zu finnischen Traditionen, die wir anwesenden DFG-ler gerne beantworteten.

(Jürgen Schreckegast)

## **Saarland trifft Hessen - eine finnisch-deutsche Urlaubserinnerung**

Auf der Fähre nach Helsinki saß ich morgens am Frühstückstisch, mir gegenüber eine Dame, ebenfalls allein beim Frühstück. Kurzenschlossen hab ich gefragt ob ich mich zu ihr setzen kann. Im Laufe des Gesprächs kams dann raus...Die Dame war auf dem Weg nach Kajaani, Winterurlaub beim Sohn in Finnland. aber das ist noch nicht alles....Sie gehört zur DFG Hessen in Frankfurt .....sie besucht zZt. einen Finnischkurs.... und muß noch üben. Wir haben uns gleich gut verstanden. Leider ist mir aber ihre Adresse abhanden gekommen...

Also, liebe Angelika, wenn du dies liest, meld dich mal wieder bei mir und liebe Grüße an dich und die DFG Hessen.

(Marion Becker)